

Wegelagerer konnten erfolgreich überrumpelt werden

Am Sonntag, dem 03.03.2024 wanderten 20 Mitglieder und Angehörige vom LC-Bingen, die zuvor ausgearbeitete und leichte Wanderroute im Binger Stadtwald und Umgebung, bei bestem Frühlingwetter. Wie in der Vorankündigung beschrieben, waren alle Teilnehmer von dieser Tour angetan. Erklärungen und Hinweise durch den „Wanderführer Philipp“ wurden gerne angenommen. 8 Kinder im Alter von 7 Monate bis 9 Jahre waren mit von der Partie und hatten teils mehr Power als die erwachsenen TeilnehmerInnen. Wir blieben in der vorausgesagten Zeitspanne und die Wanderstrecke betrug diesmal 9,2 KM.

An der „Zollkontrollstation“, mitten im Stadtwald, kam es zu einem Vorfall als Wegelagerer einen Wegezoll verlangten. Durch Bestechung der jugendlichen Räuberbande, verbunden mit der Abgabe von selbstgemachten Schokocrossies, wurde der Weg freiwillig geräumt. Selbst Fruchtgummi und Kekse wechselten zu diesem Zeitpunkt ganz schnell ihren Besitzer.

Die Wanderstrecke war abwechslungsreich ausgesucht und teils mit herrlichen Fernblicken versehen. Ja, auch mit der Witterung hatten wir viel Sonntagsglück.



5 Wegelagerer in Position, Nummer 6 steht in der Zollstation



Ein pensionierter Polizeibeamter erklärte uns auch den Sinn von einem Verkehrsschild, welches kurioserweise in einem Baum eingewachsen ist. Auch diesem Hinweis wurde gerne zugehört.



19 LC-Bingen-WanderInnen in bester Stimmung an der Grillhütte



Eines der Fernblicke

8 TeilnehmerInnen kehrten nach der Wanderung in die Waldgaststätte Heilig Kreuz im Binger Wald ein. Alle Wanderer waren sich einig, dass der LC-Bingen weitere Wanderungen planen sollte.

Für den Wanderspaßreport: Philipp Erdmann, Mitglied in der Wirbelsäulengruppe